

Kooperationsvereinbarung zum Regionalmanagement Europäische Kulturregion Chemnitz – Vorbereitung Kulturhauptstadtjahr (2022 – 2024)

zwischen den Kommunen der Europäischen Kulturregion Chemnitz (nachfolgend Kommunen ECOC)

und der

Stadt Oelsnitz/Erzgeb. als LEAD-Partner des Regionalmanagements

Präambel:

Die beteiligten Kommunen hatten sich bereits im Jahr 2021 in Kooperationsverträgen verpflichtet, gemeinsam an der Entwicklung einer Kulturregion Chemnitz mitzuwirken und die im Chemnitzer Bewerbungsbuch „bid book II“ verpflichtend beschriebenen Kulturprojekte weiterzuentwickeln. Das Chemnitzer Bewerbungsbuch ist ein verbindliches Handlungskonzept der werdenden Kulturhauptstadt Europas. Gleichzeitig ist es eine Selbstverpflichtung gegenüber der europäischen Union, auch über das Jahr 2025 hinaus, an einer Kulturregion Chemnitz zu arbeiten und die im Rahmen des Kulturhauptstadtjahres Chemnitz 2025 erarbeiteten Kulturstrategien mit Nachhaltigkeit zu verfolgen. In der Auslobung der Europäischen Union wird gefordert, dass europäische Kulturhauptstädte mit ihrem Umland auch als Modellregion für andere europäische Regionen dienen sollen. Hierzu ist es bereits jetzt möglich, dass weitere auch europäische Partner der Nachbarregionen das Netzwerk ergänzen. Hier könnten zukünftig die Partnerstädte der beteiligten Kommunen, aber auch andere Kommunen, insbesondere in Tschechien, Polen und anderen südosteuropäischen Ländern eine Rolle spielen.

Zusammenarbeit:

Die beteiligten Kommunen verpflichten sich gemeinsam die Vorbereitungen zum europäischen Kulturhauptstadtjahr zu unterstützen und gleichzeitig an der Erarbeitung einer Strategie zur zukünftigen kulturellen Entwicklung in der Projektregion zu arbeiten.

Hierzu wird unter LEAD-Partnerschaft der Stadt Oelsnitz/Erzgeb. das Regionalmanagement Europäische Kulturregion Chemnitz etabliert und mindestens bis 2024 gemeinsam finanziert. Darüber hinaus ist beabsichtigt diese Kooperation auch für die Jahre 2025 und 2026 fortzusetzen und ein gemeinsames Regionales Entwicklungskonzept für die zukünftige Zusammenarbeit zu entwickeln um eine gemeinsame Handlungsleitlinie für eine Zusammenarbeit auch nach dem Kulturhauptstadtjahr vorliegen zu haben.

Ziele des Netzwerkes Europäische Kulturregion Chemnitz:

Kurzfristiges inhaltliches Ziel des Themennetzwerkes „Europäische Kulturregion Chemnitz“ ist die Qualifizierung der kulturellen Hauptprogrammlinien für das Kulturhauptstadtjahr 2025 und die gemeinsame Vorbereitung des Kulturhauptstadtjahres. Hierzu gehören die Weiterentwicklung des Kunst- und Kulturweges „PURPLE PATH“, die Ansprache von Akteuren in der Region (Kreative in Kunst und Kultur, Design, Produktion, Handwerk und Digitalisierung) sowie die Festigung der interkommunalen Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen und ihrer Partner. Außerdem soll

die inhaltliche Zusammenarbeit der beteiligten Kommunen im Netzwerk auch die Äquivalenz der kleineren gegenüber den größeren und der Stadt Chemnitz stärken.

Inhaltliche Zusammenarbeit

Das Regionalmanagement unterstützt insbesondere Initiativen und Projekte zur Vorbereitung und Entwicklung der europäischen Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 im Umland von Chemnitz. Die Weiterentwicklung des Kunstweges „PURPLE PATH“ ist ein wichtiger Arbeitsschwerpunkt. Hierzu sollen lokale Spezifika aus den Gemeinden der Kulturregion, in das Gesamt-Programm des „PURPLE PATH“ eingearbeitet werden. Ziel ist es ein in sich schlüssiges Gesamtbild auf hohem Niveau zu entwickeln.

Zum geplanten Programm gehören:

- a. Kontinuierliche Präsenz des Projektes in der Öffentlichkeit
- b. Beratung bei der Entwicklung eines Programms für alle beteiligten Städte und Gemeinden
- c. Integrierung der Kirchen in die Programme der Kommunen
- d. Verbinden der im Bidbook genannten Projekte mit den lokalen Vorhaben
- e. Fit machen/ Coaching der Teilnehmer in der Region zur Implementierung des „PURPLE PATH“ in das Gesamtprogramm bis 2025
- f. Initiierung und Unterstützung von Projektpartnern in der Region
- g. Unterstützung der Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 GmbH in der Programmumsetzung
- h. Fortschreibung der Makeraktivitäten mit regionalen Akteuren

Die Federführung für die inhaltliche Zusammenarbeit der Kulturregion liegt beim Förderverein – FreundInnen der europäischen Kulturregion Chemnitz 2025 e.V. Hierfür erhält der Verein einen jährlichen Festbetrag von 10.000,00 EUR vom Regionalmanagement.

Laufzeit:

Die Vereinbarung hat eine Laufzeit vom 01.05.2022 bis 31.12.24

Finanzierung:

Das Regionalmanagement finanziert sich aus Kooperationsbeiträgen der beteiligten Kommunen, diese werden soweit möglich durch Zuwendungen über die Förderrichtlinie FR-Regio unterstützt.

Die Kooperationsbeiträge betragen vorläufig jährlich 0,17 EUR/Einwohner (Stand 31.12.2021). Unabwendbare Mehrkosten bzw. nicht förderfähige Kosten werden auf Grundlage dieses Verteilerschlüssels zwischen den Kommunen aufgeteilt und auf Grundlage einer Abrechnung durch den LEAD-Partner von mit den anderen Beteiligten Kommunen abgerechnet.

Die Stadt Chemnitz beteiligt sich mit einem jährlichen Festbetrag in Höhe von _____

Oelsnitz/Erzgebirge am 29.April 2022

Unterschriften:

Amtsberg, Annaberg-Buchholz, Aue-Bad Schlema, Augustusburg, Burkhardtsdorf, Burgstädt, Callenberg, Chemnitz, Ehrenfriedersdorf, Flöha, Frankenberg/Sa., Freiberg, Glauchau, Hainichen, Hohenstein-Ernstthal, Jahnsdorf/Erzgeb., Lichtenstein, Lichtenau, Limbach-Oberfrohna, Lößnitz, Lugau/Erzgeb., Marienberg, Mittweida, Neukirchen/Erzgeb., Niederwiesa, Oberlungwitz, Oederan, Oelsnitz/Erzgeb., Olbernhau, Schneeberg, Schwarzenberg/Erzgeb., Kurort Seiffen/Erzgeb., Stollberg/Erzgeb., Thalheim/Erzgeb., Wechselburg, Zschopau, Zwickau und Zwönitz